

## **BenQ: Zuviel Prämien in Kenntnis der Pleite?**

München. Ehemalige Mitarbeiter des insolventen Handyherstellers BenQ Mobile sollen 5,2 Millionen Euro an Prämien und Sonderleistungen zurückzahlen. Am Dienstag ließ der zuständige Insolvenzverwalter Martin Prager verlauten, BenQ habe zwei Tage vor dem Pleiteantrag im September 2006 an 170 Führungskräfte und Vertriebsmitarbeiter noch rasch Summen zwischen 5000 und 200000 Euro ausbezahlt. »Das Gesetz verlangt, daß kein Gläubiger bevorteilt wird«, sagte Prager der Süddeutschen Zeitung. So hätten 22 Vertriebsmitarbeiter verfrüht Jahresboni und Leistungsprämien von bis zu 65000 Euro erhalten. Zudem habe BenQ Mobile an 139 Mitarbeiter der mittleren und höheren Führungsebene noch Bleibeprämien von bis zu 200000 Euro ausgezahlt. Dieses Geld sei trotz Kenntnis der bevorstehenden Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens geflossen, erklärte Prager.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86984.benq-zuviel-prämien-in-kenntnis-der-pleite.html>